

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/029/ XIII	
Sitzung am	: 20.05.2026	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:38

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Ingrid Betzner-Lunding
Schriftführung	: gez.	Stefanie Seltrecht

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.05.2026

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Betzner-Lunding, Ingrid

Teilnehmende

**Bartelt, Andreas, Dr.
 Bilger, Christine
 Brauer, Sven-Hilmer
 Brunkhorst, Joachim
 Fincke-Samland, Reinhild
 Gerigk, Domenik
 Gloger, Peter
 Heyer, Gabriele
 Leverenz, Martina
 Möller, Andreas
 Pelzel, Manfred
 Raske, Norman
 Rathje, Reimer**

**vertritt Frau Feddern

 vertritt Herrn Jürs
 vertritt Herrn Reimers
 vertritt Herrn Wendorf

 vertritt Herrn Dr. Steiner**

Verwaltung

**Burzlaff, Jannik
 Eckmann, Stefan
 Erichsen, Julia
 Hoepfner, Torsten
 Klamke, Dennis

 Knoop, Sophie
 Kriese, Tobias
 Kühl, Thorsten
 Labudda, Andreas
 Magazowski, Christoph, Dr.
 Mielke, Thomas
 Moßner, Jannes
 Guido Flörke
 Wolfgang Reimer**

**FB 701
 kommiss. Fachbereichsleitung 704
 FB 701
 SG 7044 Straßenunterhaltung
 SG 7045 Grünflächen- und
 Spielplatzunterhaltung
 SG 7048 Ausbildung/Inklusion
 RPA
 Amtsleitung 70
 FB 701
 Erster Stadtrat
 SG 7042 Straßenreinigung
 SG 7047 Werkstatt
 SG 7049 Fuhrpark
 FB 704**

Protokollführung

Seltrecht, Stefanie

FB 701

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

**Feddern, Dagmar
Jürs, Lasse
Krückmann, Lars
Reimers, Michael
Steiner, Marcus, Dr.
Wendorf, Sven**

**wird vertreten von Herrn Bartelt
wird vertreten von Herrn Gerigk**

**wird vertreten von Frau Heyer
wird vertreten von Herrn Rathje
wird vertreten von Herrn Möller**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.05.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2026

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.04.2026

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 26/0211

Beschaffungsplan Fahrzeuge und Geräte

TOP 7 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1 : M 26/0201

Beantwortung der Anfrage vom 15.04.2026 TOP 11.3 der SPD Fraktion zum Thema "Leinenpflicht im Wald"

TOP 8.2 :

Anfrage der WiN/FW Fraktion zum Thema "Ermittlung der Kosten für die zusätzliche Säuberung der Wertstoffinseln"

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 9 : B 26/0160
Vergabeangelegenheit**

**TOP 10 : B 26/0161
Vergabeangelegenheit**

**TOP 11 : B 26/0162
Vergabeangelegenheit**

**TOP 12 : B 26/0163
Vergabeangelegenheit**

**TOP 13 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 13.1 :
Präsentation "Fahrzeugbeschaffungen Umweltausschuss 20.05.2026"**

**TOP 13.2 : M 26/0217
Sachstand zur Grundstücksangelegenheit "ehemals Gieschen"**

**TOP 13.3 :
Bericht Dr. Magazowski**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.05.2026

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Betzner-Lunding begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitglieder fest.

Herr Möller wird gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten verpflichtet und in die Tätigkeiten eingeführt.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es gibt mehrere Tagesordnungspunkte zum Thema „Vergabeangelegenheit“ im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Raske von der CDU Fraktion beantragt die 1. Lesung der TOP 9-12.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung über 1. Lesung der TOP 9-12:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4				1	1	
Nein:		3	3	2			
Enthaltung:							
Befangen:							

Mit 6 Ja- Stimmen und 8 Nein- Stimmen, mehrheitlich abgelehnt.

Es gibt keine Änderungswünsche zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Mit 14 Ja- Stimmen, einstimmig beschlossen.
Herr Raske von der CDU Fraktion beantragt die 1. Lesung des TOP 6.
Weitere Änderungswünsche liegen nicht vor.

Frau Betzner-Lunding lässt auch darüber abstimmen.

Abstimmung über 1. Lesung des TOP 6:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Mit 14 Ja- Stimmen, einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Mit 14 Ja- Stimmen, einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2026

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift vom 15.04.2026.
Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.04.2026

In der Sitzung vom 15.04.2026 wurden in nichtöffentlicher Sitzung mehrere Vergabeangelegenheiten beschlossen.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es gibt keine Fragen im 1. Teil der Einwohnerfragestunde.

**TOP 6: B 26/0211
Beschaffungsplan Fahrzeuge und Geräte**

Der TOP wird in 1. Lesung behandelt.

Herr Kühl stellt die Anwesenden Sachgebietsleiter vor und führt anschließend in den TOP ein.

Anhand einer Präsentation erklärt Herr Kühl, welche Anpassungen bezüglich der Nutzungsdauer im Gesamten Fuhrpark des Betriebsamtes möglich wären.

Die Formulierung des Beschlusstextes wird auf Wunsch des Ausschusses noch einmal überarbeitet und um einen Sachverhalt ergänzt.

Die Präsentation geht als *Anlage 1 zur Niederschrift*.

**TOP 7:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es gibt keine Fragen im 2. Teil der Einwohnerfragestunde.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1: M 26/0201
Beantwortung der Anfrage vom 15.04.2026 TOP 11.3 der SPD Fraktion zum Thema
"Leinenpflicht im Wald"**

Fragestellungen:

1. Sind der Verwaltung Vorfälle bekannt, bei denen durch freilaufende Hunde im Wald dort lebende Wildtiere, andere Hunde, Pferde und Reiter oder auch Menschen gebissen oder gefährdet wurden?
2. Wie können die Hinweisschilder auf die Leinenpflicht deutlicher und auffälliger gemacht werden?
3. Ist es geplant, zumindest an Stellen, an denen Hundebesitzer häufig den Wald betreten (z.B. Waldparkplatz Syltkuhlen, Hundelauf) größere Hinweistafeln zu installieren mit Erklärungen und Hinweisen auf den Naturschutz?

Beantwortung:

Die Regelung, welche besagt, dass Hunde im Wald angeleint nur auf Waldwegen mitgeführt werden dürfen, ergibt sich aus dem Landeswaldgesetz Schleswig-Holstein (LWaldG). Die Forstbehörden haben gemäß § 33 LWaldG darüber zu wachen, dass die Bestimmungen nach diesem Gesetz erfüllt werden und Zuwiderhandlungen zu verhüten und zu verfolgen. Die sachliche Zuständigkeit, soweit nicht anders geregelt, liegt bei der unteren Forstbehörde, vgl. § 34 LWaldG.

Untere Forstbehörde ist gemäß § 32 Abs. 2 LWaldG das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung.

Für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 38 LWaldG i.V.m. der OWi-Zuständigkeitsverordnung des Landes ist der Kreis Segeberg zuständig.

Ich habe Ihre Anfrage an die untere Forstbehörde und den Kreis Segeberg weitergeleitet, die Ihnen nach Rücksprache gerne für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei den Forstbehörden finden sich hier:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/W/wald/wald_01_Allg_02_Ansprech?nn=aaae300b-320a-4a25-a005-81f091294782

Zur Frage 1: Der Stadt Norderstedt sind keine Vorfälle bekannt, bei denen durch freilaufende Hunde im Wald dort lebende Wildtiere, andere Hunde, Pferde und Reiter oder auch Menschen gebissen oder gefährdet wurden.

Zur Frage 2: Dies wäre als Anregung an die Forstbehörde zu richten.

Zur Frage 3: siehe Antwort zu Frage 2.

Die Hinweis- und Verbotsschilder sind Schilder aus dem Fachrecht, die die Pflichten aus dem Wald- bzw. Naturschutzgesetz wiedergeben. Das Aufstellen obliegt den Waldbesitzern (z.B. Schleswig-Holsteinische Landesforsten bzw. private Eigentümer) bzw. den Forstbehörden.

TOP 8.2:

Anfrage der WiN/FW Fraktion zum Thema "Ermittlung der Kosten für die zusätzliche Säuberung der Wertstoffinseln"

Die Wertstoffinseln der Stadt werden, überwiegend an Wochenenden, durch illegal abgelagerten Müll/Sperrmüll verunreinigt. Besonders am Montag, aber auch an anderen Wochentagen, müssen Mitarbeitende des Betriebsamtes ausrücken und den Müll einsammeln, verladen und der Entsorgung zuführen.

Da diese Einsätze zunehmen und von daher Manpower und Material binden, das sonst für die eigentliche Aufgabe des Betriebsamtes vorgesehen ist, bitten wir die Kosten für Manpower, Fahrzeugeinsatz und Transport zur Entsorgung zu ermitteln.

Die Aufstellung bitten wir in der Sitzung des Umweltausschusses vorzustellen.

Anlage: Originalanfrage WiN/FW

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:21 Uhr.